



Engagement und Beteiligung zwei Seiten **einer** Medaille

Leitlinienentwicklung von 2015 bis 2019
einstimmiger Ratsbeschluss 2019
<https://mitmachstadt.schwerte.de>

„Engagement und Beteiligung sind zwei Seiten einer Medaille“

Vernetzungskonferenz

Mitmachen Mitbestimmen Mitgestalten

Vom bürgerschaftlichen Engagement
zur Bürgerkommune

Die diesjährige 6. Vernetzungskonferenz informiert und diskutiert die zukünftige Entwicklung des Bürgerengagements und der Bürgerbeteiligung in Schwerte. Durch die Schwerter Teilnahme an einem bundesweiten Förderprojekt, der „Engagierten Stadt“, wurden 2015 verschiedene Entwicklungen angestoßen, die auf der Vernetzungskonferenz vorgestellt werden.

Hierzu gehören die neue und sehr informative Homepage www.schwerengagierte.de, die Informationen rund um das Schwerter Bürgerengagement vorstellt, das Forum SCHWERengagierTE, das jeden Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr im Ruhrtalmuseum informiert, berät und vernetzt und die neu gegründete Entwicklungsgruppe Bürgerkommune, die Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement in Schwerte fördern will.

Was die Bürgerkommune als Leitbild der Kommunalpolitik bedeuten kann, wird Prof. Dr. Roland Roth von der Hochschule Magdeburg-Stendal und Experte im Thema an diesem Abend vorstellen.

„Das Leitbild Bürgerkommune geht davon aus, dass

- alle großen Probleme (Bildung, Integration, Klima...) nur gemeinsam mit der Stadtgesellschaft gelöst werden können,
- die Ideen und das Engagement von Bürger/innen Kommunen zukunftsfähig machen,
- das Kümmern um den Anderen der Kitt ist, der die lokale Gesellschaft zusammen hält,
- viele Leistungen der Kommune den Leistungsempfänger als Koproduzenten brauchen.“



Welche Rollen und Aufgaben seitens der Bürgerschaft, der Verwaltung und der Politik in der Bürgerkommune zu entwickeln sind, wollen wir an diesem Abend gemeinsam mit Prof. Dr. Roland Roth und Ihnen diskutieren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das Konzept „Bürgerkommune Schwerte“ an diesem Abend ein Stück weiter zu entwickeln.

Programm

- 18.00 Uhr** Begrüßung
- 18.15 Uhr** Vorstellung von Homepage und Forum SCHWERengagierTE
- 18.30 Uhr** Impulsvortrag:
Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung –
zwei Seiten einer Medaille?



Professor Dr. Roland Roth

- 19.15 Uhr** Diskussion und Austausch
- 19.45 Uhr** Zusammenkommen mit individuellem Austausch

Säulen der Leitlinien MitMachStadt



Rahmensetzung durch Leitlinien

- 4-jähriger Prozess/ work in progress
- Qualitätsanforderungen an Engagement und Beteiligung: **Fairness, Respekt, Augenhöhe, Transparenz, Ermutigung, gemeinsame Verantwortung**
- Konkrete Vereinbarungen der Zusammenarbeit



Säulen der Leitlinien MitMachStadt



- **AK Engagierte Stadt**
- **MitMachBüro**
- **MitMachPortal**
- **MitMachGremium**
- **MitMachProjekte**



MitMachBüro

Öffnungszeiten

Dienstag/Mittwoch

09-13 Uhr u. 15-17 Uhr

Donnerstag

14-19 Uhr

Jeden 1. Samstag

10-12 Uhr



MitMachPortal

ALLGEMEINES

ENGAGEMENT

FAQ

IDEEN

VORHABEN

PROJEKTE



MitMachPortal – Ideen der Bürger*innen



Marco de Matteis

24.07.2021 um 19:07 Idee Nr. 2

Verkehrsexperiment "Autofreie Innenstadt"

Art der Eingabe: Neue Idee

Themenbereich: Mobilität und Verkehr

Abstimmung beendet

In einem zeitlich begrenzten Feldversuch sollen die Auswirkung einer geänderten Mobilität in der Schwerter Innenstadt für alle Bürger erlebbar werden. Diese Erfahrungen könnten dann einfließen in eine Diskussion über die Frage, wie eine Mobilitätswende in Schwerte angeschoben werden kann.

In dem Feldversuch sollen weite Teile der Schwerter Innenstadt für den motorisierten Individualverkehr gesperrt werden. Lediglich Anlieger, ÖPNV und Rettungskräfte sollen hiervon ausgenommen werden.

Fußgänger haben Vorrang. Radfahrer können über Pop-up-Radwege die Innenstadt gefahrlos befahren.



👍 123 💬 15



Wolfgang

27.07.2021 um 13:41 • 👍

Das würde die kleine Schwerter Innenstadt ungemein aufwerten!

Vom Engagement zur Beteiligung

➔ Ziel Bürgerkommune



Wenn Engagierte als Kraft zukünftiger Stadtgestaltung gesehen werden - dann müssen sie stärker beteiligt werden.

Chancen und Möglichkeiten der Kooperation:

- Netzwerk Engagierte Stadt – setzt gesellschaftspolitische Impulsen –Arbeit an Inhalten – Förderantrag Engagierte Stadt
- Entwicklungsgruppe Bürgerkommune erstellt Leitlinien
- Gremium MitMachStadt entwickelt Leitlinien weiter
- Stadtteilgruppe setzt sich für Belange vor Ort ein

Vom Engagement zur Beteiligung ➔ Ziel Bürgerkommune



Netzwerk Engagierte Stadt Gesellschaftspolitische Impulse – Arbeit an Inhalten

Freiwilligenzentrum Die Börse Ev. Kirchengemeinde

Kath. Kirchengemeinde d.a.b.e.i. – Initiative für Inklusion

Stadtmarketing e. V. Kulturinitiative Schwerte SoLaWi Eigenkraut

EFIs – freies Engagement Bürgerstiftung St. Viktor

KuWeBe (Kultur- und Weiterbildungsbetrieb) Stadt Schwerte

Klimamanager Kinder- und Jugendparlament

Werbegemeinschaft Gleichstellungsbeauftragte



Vom Engagement zur Beteiligung

➔ Ziel Bürgerkommune

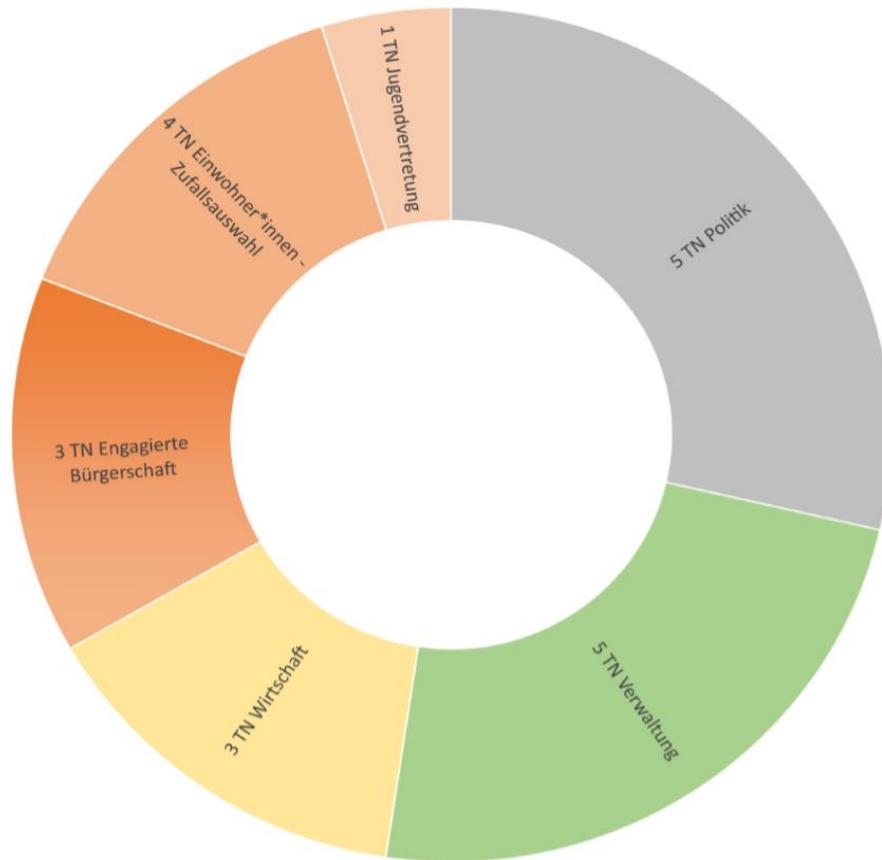


Impulse des Netzwerks „AK Engagierte Stadt“
Jährliche Vernetzungskonferenzen seit 2011 mit unterschiedlichen Inhalten
zur gemeinsamen Stadtgestaltung z. B:

- Demokratieförderung- Ich kann etwas verändern -Selbstwirksamkeit durch Beteiligung: Vortrag Marina Weisband
- Klimareihe mit verschiedenen Themen – Open space zur Initiativengründung
- Zukunft der Beteiligung: Vortrag Dr. Konrad Hummel - Debatte an Thementischen - Ergebnisse an Politik weitergeleitet

Vom Engagement zur Beteiligung ➔ Ziel Bürgerkommune

MitMachGremium - Weiterentwicklung Leitlinien Arbeit an Strukturen



Vom Engagement zur Beteiligung

➔ Ziel Bürgerkommune

- Ideen direkt in den Fachausschuss
- Präsentere Positionierung der MitMachStadt auf Homepage
- Notwendige Stimmen für eine Idee von 100 auf 20 gesenkt
- Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit
- Einrichtung von Arbeitsgruppen: AG-Film – stärkt Öffentlichkeitsarbeit in anderer Form als Verwaltung dies könnte.

Stadtteilgruppe Entwicklung vor Ort

Stadtteilgruppe: Städtische
Vertreter*innen;
Engagierte aus dem Stadtteil,
politische Vertreter*innen

Stadtteilgruppe bringt
Themen rein und fordert
Austausch mit der Verwaltung
ein. Erfolge hier z. B. Aufbau
einer 2. Elternhaltestelle an
Grundschule, Einrichtung
Gesundheitskiosk



Einladungspostkarte - Stadtteilkonferenz



**WAS PASSIERT
IN WANDHOFEN?
DIE STADT SCHWERTE
INFORMIERT.**

*Wir freuen uns
auf Ihr Interesse!*

*Wir informieren Sie gerne
fortlaufend über städtische
Vorhaben auf unserem
MitMachPortal*



www.mitmachstadt.schwerte.de

- 18.00 Uhr
Begrüßung durch Bürgermeister
Dimitrios Axourgos
- 18.15 Uhr
Vorstellung städtischer Vorhaben
- 18.45 Uhr
Austausch an verschiedenen
Thementischen, u. a. Klimagarten,
Sportzentrum, Kitaneubau und
Wohnbebauung
- 20.15 Uhr
Abschluss und Verabschiedung

Aufbau Stadtteilkonferenzen

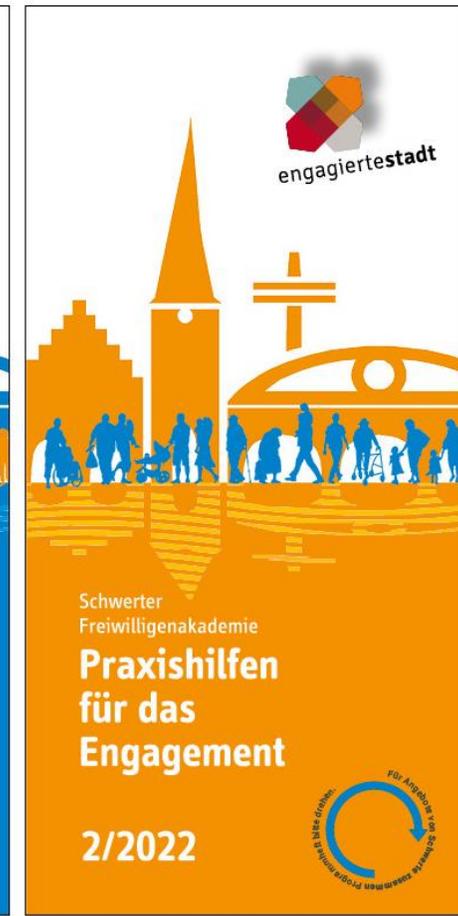
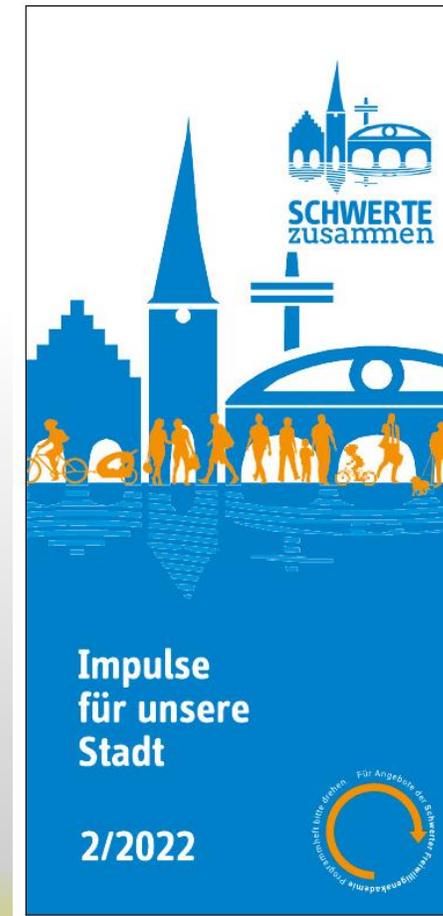
- Werbung über Postkarte an jeden Haushalt und über ansässige Initiativen, Vereine und Institutionen.
- Veranstaltungsort im betreffenden Stadtteil (Kneipe, Gemeindezentrum, oder ...).
- Kurzer Input des Bürgermeisters über aktuelle Vorhaben der Stadt im Stadtteil (z. B. Wohnbebauung, Kitaneubau, Klimagarten etc.).
- Fragen und Anregungen zu den einzelnen Vorhaben werden im Anschluss an vorbereiteten Thementischen besprochen.
- Alle Fragen und Anregungen werden sichtbar auf Karteikarten geschrieben - was nicht direkt geklärt werden kann, wird geprüft und erscheint im Protokoll.
- Das Protokoll liegt am Veranstaltungsort aus, kann auf unserem Portal runtergeladen oder im MitMachBüro abgeholt werden.

MitMachProjekte – Schüler*innenhaushalt



Impulse & Praxishilfen

Freiwilligenakademie & Schwerte zusammen



Filmbeiträge: Tomorrow die Welt ist voller Lösungen

Vom Engagement zur Beteiligung ➔ Ziel Bürgerkommune



Wert der Gremien und Veranstaltungsformate

- Netzwerkpartnerschaft: Ein lohnender Spagat zwischen Verwaltung und Zivilgesellschaft
- Hierachiefreie Gremienarbeit- ermöglicht Arbeit auf Augenhöhe
- „Reinwirken als mitmachenden Teil von Veränderung“ sehen können
- Kräfte von außen, ermöglichen Strukturveränderung

Gelingensfaktoren und Hürden

- Das richtige Wording - der Umgang mit Macht – Augenhöhe herstellen.
- Gemeinsames Aufstellen von Regeln der Zusammenarbeit.
- Die Mischung machts – unterschiedliche Blickwinkel willkommen heißen.
- Work in Progress – nicht nur diskutieren auch machen.
- Regelmäßige Rückkopplung in die Politik – Beschlüsse und Legitimation einholen.

Gelingensfaktoren und Hürden

- Lobbyarbeit Beteiligung: Bretter bohren – Mehrwert erklären
- Vernetzen – Vernetzen – Vernetzen - themenbezogene Anlässe schaffen (hilft gegen Einzelkampf)
- Leitlinien haben mehr Möglichkeiten und Bewusstsein für Beteiligung geschaffen
- Insgesamt gibt es mehr Beteiligungsprozesse

Vielen Dank für
die Aufmerksamkeit!